

PROSPEKTZUSAMMENFASSUNG

A. Einführung und Warnhinweise

Der FiCAS Dynamic Crypto ETP (Ticker: BTCD) BTCD verfolgt den Wert eines Korbes digitaler Vermögenswerte und Fiatgelder, die gemäss der Digital Asset Management-Strategie ausgewählt und gewichtet werden.

Name des Produkts	Ticker	ISIN	Valor	Währung
FiCAS Dynamic Crypto ETP	BTCD	CH1295937705	29593770	CHF

Die Emittentin und Anbieterin der Wertpapiere FiCAS Dynamic Crypto ETP (BTCD) ist die Bitcoin Capital AG (LEI: 506700IC5128G2S3E076, Schweizer Firmennummer: CHE-312.574.485), eine Aktiengesellschaft mit Sitz in der Schweiz. Der Basisprospekt wurde von der liechtensteinischen Finanzmarktaufsicht (FMA) am 5. September 2023 genehmigt. Die FMA genehmigte den Basisprospekt lediglich den Standards der Vollständigkeit, Verständlichkeit und Konsistenz entsprechend. Eine solche Genehmigung ist weder als eine Billigung der Emittentin noch als eine Billigung der Qualität dieser Wertpapiere zu betrachten.

Bitcoin Capital AG	FMA
operations@bitcoincapital.com +41 41 710 04 54	https://www.fma.li/en/ +423 236 73 73

Hinweise:

- (a) diese emissionsspezifische Zusammenfassung sollte als Einführung in den Basisprospekt und die entsprechenden endgültigen Bedingungen in Bezug auf diese Wertpapiere gelesen werden;
- (b) jede Entscheidung, in diese Wertpapiere zu investieren, sollte auf einer Prüfung des Basisprospekts und der relevanten endgültigen Bedingungen als Ganzes durch den Anleger beruhen;
- (c) der Anleger könnte das investierte Kapital ganz oder teilweise verlieren;
- (d) für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in dem Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben;
- (e) zivilrechtlich haften nur die Personen, die diese Prospektzusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass diese Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts und den entsprechenden endgültigen Bestimmungen gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts und den entsprechenden endgültigen Bestimmungen gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in diese Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.
- (f) Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und nur schwer zu verstehen sein kann.

B. Basisinformationen über die Emittentin

Wer ist die Emittentin dieser Wertpapiere?

Firmensitz, Rechtsform, Recht, unter dem die Emittentin tätig ist, und Land der Eintragung

Die Bitcoin Capital AG ist die Emittentin dieses Instruments. Die Bitcoin Capital AG wurde am 3. März 2020 gegründet und ist am 10. März 2020 in Zug, Schweiz, als Aktiengesellschaft gemäss Art. 620 ff. des Schweizerischen Obligationenrechts auf unbestimmte Dauer eingetragen. Seit diesem Tag ist die Bitcoin Capital AG im Handelsregister des Kantons Zug, Schweiz, unter der Nummer CHE-312.574.485 eingetragen. Ihre LEI lautet 506700IC5128G2S3E076.

Haupttätigkeiten

Die Bitcoin Capital AG wurde gegründet, um börsengehandelte Produkte (Exchange Traded Products, ETPs) und (FMA) am 5. September 2023 andere Finanzprodukte in Verbindung mit der Performance von Krypto-Assets zu emittieren. Die Emittentin wird auch andere Aktivitäten im Zusammenhang mit der Pflege von börsengehandelten Produkten und der Schaffung neuer Finanzprodukte ausüben.

Hauptanteilseigner und Kontrolle

Alleiniger Aktionär der Bitcoin Capital AG ist die Investmentverwaltungsgesellschaft FICAS AG. Bitcoin Capital AG übernimmt die Rolle einer Zweckgesellschaft für die Ausgabe von börsengehandelten Produkten, die von der Investmentverwaltungsgesellschaft verwaltet werden.

Identität der Hauptgeschäftsführer

Die Geschäftsführung der Bitcoin Capital AG besteht aus den folgenden Mitgliedern: Olga Vögeli und Marcel Niederberger.

Wirtschaftsprüfer

Grand Thornton AG, Claridenstrasse 35, 8002 Zürich

Was sind die wichtigsten Finanzinformationen über die Emittentin (Stand: 31. Dezember 2022)?

Erfolgsrechnung (in CHF)	31. Dezember 2020 (geprüft)	31. Dezember 2021 (geprüft)	31. Dezember 2022 (geprüft)
Betriebsgewinn/-verlust	57'172	(170'318)	(1'126'738)
Bilanz			
Nettofinanzschulden	n/a	379'731	1'094'888
Aktuelles Verhältnis	n/a	n/a	n/a
Verhältnis von Schulden zu Eigenkapital	n/a	n/a	n/a
Zinsdeckungsgrad	n/a	n/a	n/a
Kapitalflussrechnung			
Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	(3'690'069)	(13'214'578)	11'756'569
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit			
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'690'069	13'248'483	(11'766'502)

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Emittentin spezifisch sind?

Kreditrisiko

Die finanzielle Lage der Emittentin wird von einer Reihe von Faktoren beeinflusst und ist vom Kapital externer Anleger abhängig. Sollte die Emittentin nicht in der Lage sein, zusätzliche Mittel aufzubringen, sind die Rücklagen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs begrenzt, was dazu führen kann, dass die Emittentin nicht in der Lage ist, den Fortbestand des Unternehmens zu sichern. Die Möglichkeit eines Anlegers, eine Zahlung in Übereinstimmung mit der anwendbaren ETP-Dokumentation zu erhalten, hängt von der Fähigkeit der Emittentin ab, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Darüber hinaus kann unabhängig von der Besicherung die Bonität der Emittentin den Marktwert eines jeden ETPs beeinflussen, und im Falle eines Ausfalls, einer Insolvenz oder eines Konkurses erhalten die Anleger möglicherweise nicht den ihnen gemäss den Allgemeinen Geschäftsbedingungen geschuldeten Betrag.

Kontrahentenrisiko

Die Emittentin ist dem Kreditrisiko einer Reihe von Kontrahenten ausgesetzt, mit denen die Emittentin Geschäfte tätigt, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf die Depotbank, den Verwalter, den/die Wallet-Anbieter, die Zahlstellen, Market Maker, autorisierte Teilnehmer oder Börsen. Infolgedessen ist die Emittentin Risiken ausgesetzt, einschliesslich des Kreditrisikos, des Reputationsrisikos und des Erfüllungsrisikos, die sich aus der Nichterfüllung der jeweiligen Verpflichtungen durch eine ihrer Gegenparteien ergeben und die, falls solche Risiken auftreten, erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Finanzlage und das Geschäft der Emittentin haben können.

Risiken im Zusammenhang mit der kurzen Unternehmensgeschichte und dem begrenzten Geschäftsziel der Emittentin

Die Geschäftstätigkeit der Emittentin besteht in der Ausgabe von ETPs, bei welchen es sich um nicht-aktiengebundene Wertpapiere handelt, die eine digitale Vermögensverwaltungsstrategie nachbilden. Als Zweckgesellschaft entstehen der Emittentin Kosten für die Zulassung der ETPs zum Handel und für die Pflege der ETPs. Es besteht das Risiko, dass die Emittentin bei der Ausgabe von ETPs nicht erfolgreich sein wird, dass die Emittentin keine Gewinne erzielt, obwohl dies das Ziel der Emittentin ist. Wenn die Emittentin bei der Ausgabe von ETPs erfolglos bleibt, könnte die Emittentin ihre Geschäftstätigkeit als Emittentin einstellen oder letztlich zahlungsunfähig werden. Wenn die Emittentin zahlungsunfähig wird, ist sie möglicherweise nicht in der Lage, die Investition des Anlegers ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Wenn der Erfolg der digitalen Vermögenswerte in Zukunft ausbleibt oder sich verschlechtert, und die Emittentin nicht in der Lage ist, sich an solche veränderten Umstände anzupassen, kann sie bei der Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit erfolglos bleiben, was ebenfalls zu einer Wertminderung des ETP führen kann.

Verfügbarkeitsrisiko der Handelsplattform

Die Emittentin ist auf ein Angebot an digitalen Vermögenswerten von seriösen und überprüfbaren Börsen und/oder OTC-Plattformen angewiesen. Diese Handelsplätze werden durch globale und lokale wirtschaftliche Bedingungen, die Marktstimmung und regulatorische Änderungen in Bezug auf die zugrunde liegenden digitalen Vermögenswerte beeinflusst. Sollte dieses Angebot eingeschränkt sein oder eine Unterbrechung des Handels auftreten, ist die Emittentin möglicherweise nicht in der Lage, zusätzliche ETPs auszugeben, was sich wiederum nachteilig auf die finanzielle Performance und die Kreditwürdigkeit der Emittentin auswirken kann. Dieses Risiko kann zu unerwarteten Änderungen im Ergebnis der Emittentin führen.

Liquiditätsrisiko

Die finanziellen Mittel, die die Emittentin durch die Ausgabe von ETPs erhält, werden für den Kauf von digitalen Vermögenswerten oder für andere Transaktionen verwendet, um so das finanzielle Engagement im Rahmen der ETPs zu sichern. Dies bedeutet, dass die Emittentin auf den Marktplätzen, auf denen die digitalen Vermögenswerte gehandelt werden, über ausreichende Mittel in den jeweiligen Fiat-Währungen verfügen muss, um den Liquiditätsbedarf zu decken. Es besteht ein Liquiditätsrisiko für die Emittentin, das sich nachteilig auf die Geschäftslage der Emittentin auswirken würde.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind Risiken im Zusammenhang mit Verlusten, denen die Emittentin oder andere an der Emission der ETPs beteiligte Parteien aufgrund falscher oder unzureichender Verfahren, menschlichen oder systembedingten Fehlern sowie rechtlichen Risiken (einschliesslich Streitfällen und Gerichtsverfahren) ausgesetzt sein können. Im Vergleich zu anderen Basiswerten ist das operationelle Risiko bei Digitalen Assets höher. Wenn die Ausrichtung oder Kontrolle unzureichend war, kann sich dies nachteilig auf die Absicherungsvereinbarungen, die Reputation, das Betriebsergebnis und die Finanzlage auswirken. Somit sind die Geschäftstätigkeit und die Finanzlage der Emittentin operationellen Risiken ausgesetzt.

Keine Regulierung der Emittentin durch eine Aufsichtsbehörde

Für die Emittentin besteht keine Pflicht zur Einholung einer Erlaubnis, Zulassung oder Genehmigung nach derzeit geltenden wertpapierrechtlichen, bankrechtlichen oder den Handel mit Rohwaren betreffenden Vorschriften im Land ihrer Gründung, und daher wird sie ohne Aufsicht durch eine Behörde in irgendeiner Jurisdiktion tätig sein. Die im Rahmen des Programms ausgegebenen ETPs sind Schuldtitel in Form von ETPs. Sie qualifizieren nicht als Anteile einer kollektiven Kapitalanlage im Sinne der einschlägigen Bestimmungen des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) in der jeweils geltenden Fassung und sind nicht nach diesem Gesetz registriert. Der Rechtsstatus wurde von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) bestätigt. Daher werden weder die Emittentin noch die ETPs durch das KAG geregelt oder von der FINMA beaufsichtigt. Dementsprechend kommen die Anleger nicht in den Genuss des spezifischen Anlegerschutzes, der im Rahmen des KAG vorgesehen ist. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass Aufsichtsbehörden in anderen Ländern nicht zu der Auffassung gelangen, dass die Emittentin gemäss den geltenden wertpapierrechtlichen, bankrechtlichen oder den Handel mit Rohwaren betreffenden Vorschriften dieser Jurisdiktion eine Erlaubnis, Zulassung oder Genehmigung benötigt oder dass sich die diesbezüglichen rechtlichen oder dass sich die regulatorischen Anforderungen in Zukunft nicht ändern werden. Solche Anforderungen oder Änderungen könnten sich nachteilig auf die Emittentin oder die Inhaber der ETPs auswirken. Neue Gesetze oder Verordnungen, Entscheidungen von Behörden oder Änderungen in Bezug auf die Anwendung oder Auslegung bestehender Gesetze, Verordnungen oder Entscheidungen von Behörden, die für die Geschäftstätigkeit der Emittentin, die ETPs oder die digitalen Vermögenswerte gelten, können sich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit der Emittentin oder eine Anlage in die ETPs auswirken.

Aufsichtsrechtliche Risiken

Bei digitalen Währungen, Wertmarken und Blockchain-Technologien handelt es sich um relativ neue Technologien, was möglicherweise Risiken in Bezug auf Strafverfolgung und staatliche Regulierung birgt. Der fehlende Konsens über die Regulierung digitaler Vermögenswerte und die Art und Weise, wie solche Währungen steuerlich behandelt werden sollen, führt zu Unsicherheit hinsichtlich ihres rechtlichen Status. Es ist davon auszugehen, dass Regierungen weltweit, einschliesslich der Schweiz und der Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums, weiterhin die Vorteile, Risiken, Regulierung, Sicherheit und Anwendung digitaler Währungen und der Blockchain-Technologie überprüfen werden. Die Einführung neuer Gesetze oder aufsichtsrechtlicher Anforderungen oder Änderungen bestehender Gesetze oder Vorschriften durch Regierungen oder die jeweilige Auslegung der rechtlichen Anforderungen könnten erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Emittentin, die ETPs und die Basiswerte haben.

C. Wesentliche Informationen zu den Wertpapieren

Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

FiCAS Dynamic Crypto ETP (BTCD; ISIN CH1295937705) ist ein unverzinslicher Schuldtitel, der in Form von unverbrieften Wertpapieren gemäss dem Schweizerischen Bucheffektengesetz (BEG) ausgegeben wird und keine planmässige Fälligkeit hat.

BTCD bildet den Wert eines Korbs digitaler Vermögenswerte ab, die vom Vermögensverwalter im Einklang mit der Strategie für die Verwaltung digitaler Vermögenswerte ausgewählt und gewichtet werden. BTCD ist eine Long-only-Strategie mit dem Ziel, eine absolute Rendite zu erzielen. Der Anlagestil ist diskretionär. Es gibt keine Hebelwirkung und es werden nur Long-Positionen eingegangen. Es muss betont werden, dass FiCAS keine Absicherung des Fiat-Währungsrisikos vornimmt, d.h. des Risikos ungünstiger Wechselkursschwankungen zwischen CHF, EUR und USD. Der Einsatz von Krypto-Assets ist je nach Anlagestrategie möglich. Beim Staking kauft man eine bestimmte, begrenzte Menge an digitalen Vermögenswerten und legt sie beiseite, um ein aktiver Validierungsknoten für ein Blockchain-Netzwerk zu werden. Einfach ausgedrückt ist das Staking eine Möglichkeit, Belohnungen für das Halten von Krypto-Vermögenswerten zu erhalten.

Die Gesamtzahl der ausgegebenen BTCD-Einheiten beläuft sich zum Datum dieser Prospektzusammenfassung auf Verkaufsoption und ist mit einem kontinuierlichen Auflage- und Rücknahmemechanismus (Creation and Redemption) für autorisierte Teilnehmer ausgestattet. Bei den Wertpapieren handelt es sich um vorrangig besicherte 200'000 Stück. Zusätzliche Anteile des BTCD können jederzeit ausgegeben werden. Die Wertpapiere sind mit einer jährlichen Schuldverschreibung der Emittentin durch die zugrunde liegenden Korbkomponenten besichert. Die Wertpapiere gelten gemäss MIFID II als übertragbare Wertpapiere und unterliegen keinerlei Beschränkungen der Übertragbarkeit.

Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Die Produkte werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt. Weitere multilaterale Handelssysteme können von Zeit zu Zeit ohne Benachrichtigung oder Zustimmung der Emittentin hinzugefügt werden.

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

Anlagerisiko

Anleger in die ETPs können ihre Anlage in die ETPs ganz oder teilweise verlieren. Die unter diesem Basisprospekt emittierten ETPs sehen keinen Kapitalschutz in Höhe der unter den ETPs zahlbaren Beträge vor. Eine Anlage in die ETPs kann aufgrund der Bedingungen der ETPs auch dann einen Verlust des investierten Kapitals nach sich ziehen, wenn kein Ausfall oder keine Insolvenz der Emittentin vorliegt. Anleger in die ETPs tragen das Risiko einer ungünstigen Kursentwicklung der entsprechenden Basiswerte und das Risiko eines Diebstahls oder Hackings eines als Sicherheit dienenden Basiswertes.

Investment Management Risiko

Der Marktwert und der Abrechnungsbetrag der ETPs hängen von der Digital Asset Management-Strategie ab, wie in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen angegeben und durch die Anlagepolitik geregelt. Der Anlageverwalter trifft Anlageentscheidungen auf der Grundlage fundamentaler, technischer und marktspezifischer Daten mit dem Ziel, eine positive Gesamtrendite zu erzielen. Der Anlageverwalter trifft Anlageentscheidungen nach eigenem Ermessen, jedoch innerhalb der durch die Digital Asset Managementstrategie gesetzten Grenzen, wie in den Endgültigen Bedingungen und der Investment Policy angegeben. Es besteht das Risiko, dass die vom Investment-Manager getroffene Investitionsentscheidung nicht zu einer positiven Gesamtrendite führt.

Liquiditätsrisiko auf dem Markt für digitale Vermögenswerte

Es besteht das Risiko, dass auf dem Markt für die digitalen Vermögenswerte keine erreichbare Liquidität vorhanden ist. Sollte der Markt illiquide sein, wird die Preisbestimmung sehr volatil und noch schwieriger vorhersehbar. Dies kann wiederum das Interesse von Anlegern verringern, was sich nachteilig auf die Nachfrage auswirkt, und so rechnerisch den Marktwert des digitalen Vermögenswertes verringert.

Mit der Entwicklung von Protokollen verbundene Risiken

Bei der Entwicklung von digitalen Währungen kann es zu Verhinderungen und Verzögerungen kommen aufgrund von möglichen Meinungsverschiedenheiten zwischen Teilnehmern, Entwicklern und Mitgliedern des Netzwerks. Sollte sich eine Situation ergeben, in der es nicht möglich ist, eine Mehrheit im Netzwerk bezüglich der Implementierung einer neuen Version des Protokolls zu erreichen, kann dies unter anderem bedeuten, dass möglicherweise die Verbesserung der Skalierbarkeit dieses Protokolls eingeschränkt wird. Sollte die Entwicklung eines der Protokolle der Krypto-Vermögenswerte verhindert oder verzögert werden, kann sich dies nachteilig auf den Wert der Währungen auswirken.

D. Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Sicherheiten und/oder Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt

Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in die Wertpapiere investieren?

Diese Wertpapiere werden in allen EU-Mitgliedstaaten (derzeit Belgien, Österreich, Dänemark, Finland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Spanien, Schweden), sowie in Liechtenstein und in der Schweiz öffentlich angeboten. Das Angebot für dieses Wertpapier besteht bis zum Ablauf des Basisprospekts (5. September 2024) (Angebotsfrist), und zusätzliche Anleger können jederzeit in eine bestimmte Serie eintreten. Weitere Tranchen von BTCD können jederzeit gemäss weiteren endgültigen Bedingungen ausgegeben werden. Diese zusätzlichen Emissionen haben jedoch keinen Verwässerungseffekt und werden in entsprechendem Umfang mit zugrunde liegenden Vermögenswerten besichert. Diese Wertpapiere enthalten eine jährliche Verwaltungsgebühr von 2% und eine 20%ige Erfolgsgebühr über der High Watermark, die vierteljährlich neu festgesetzt wird, sowie eine Zeichnungs-/Einlösungsgebühr für autorisierte Teilnehmer. Es ist möglich, dass Anleger zusätzliche Maklergebühren, Kommissionen, Handelsgebühren, Spreads oder andere Gebühren zahlen, wenn sie in diese Produkte investieren.

Wer ist der Anbieter und/oder die die Zulassung zum Handel beantragende Person?

Die Emittentin hat den autorisierten Teilnehmern ihre Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts im Zusammenhang mit jedem nicht befreiten Angebot dieser Wertpapiere in den oben genannten Ländern während der Angebotsfrist durch oder an jeden der folgenden Finanzintermediäre (**jeweils ein Befugter Anbieter**) erteilt:

Flow Traders B.V. Jacob Bontiusplaats 9, 1018LL Amsterdam, Niederlande

Ein Anleger, der beabsichtigt, Wertpapiere von einem Befugten Anbieter zu erwerben, bzw. diese erwirbt, erwirbt diese Wertpapiere von dem Befugten Anbieter gemäss den Bedingungen und sonstigen Vereinbarungen, die zwischen diesem Befugten Anbieter und diesem Anleger getroffen wurden, einschliesslich Vereinbarungen bezüglich des Preises, der Zuteilung und Abrechnung.

Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?

Die Geschäftstätigkeit der Emittentin besteht in der Emission von Finanzprodukten, einschliesslich Exchange Traded Products (ETPs) wie BTCD.